

Der Vorsitzende spricht in diesem Sinne der Genossenschaft „Flora“ den wärmsten Dank der Anwesenden für diese besondere Aufmerksamkeit aus.

Hierauf nimmt Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. *Pfitzer*-Heidelberg das Wort:

Immergrüne Laubhölzer im Heidelberger Schloßgarten.

II. Mitteilung.

Von **E. Pfitzer**.

Im vorigen Jahre gab ich eine Liste der im Heidelberger Schloßgarten kultivierten immergrünen Laubhölzer, wobei die ohne Deckung gut aushaltenden Arten mit !, die hinsichtlich ihrer Härte noch nicht genügend erprobten mit * bezeichnet wurden, während die nicht weiter bezeichneten eine mäßige Deckung erfordern. Im Nachfolgenden teile ich die Erfahrungen mit, die wir mit den letzteren beiden Kategorien im vergangenen Winter gemacht haben. In der ersten Liste sind die ganz unbeschädigten Arten enthalten, in der zweiten solche, bei denen die Spitzen stark zurückfroren, aber nachher durch kräftige Seitentriebe diese Verluste einigermaßen ausgeglichen wurden, in der dritten stark beschädigte und später schwach treibende Arten, in der vierten die getöteten Arten. Es ist dabei zu berücksichtigen, daß der Winter 1898/99 zwar ein milder war, daß aber noch im April ein schroffer Temperaturabfall mit 10° Kälte eintrat, welcher jedenfalls eine sehr ungünstige Wirkung hatte.

I. Ganz unbeschädigt geblieben

4. *Yucca gloriosa* L.
6. *Iubaea spectabilis* H. B. K. }
7. *Trachycarpus Fortunei* Wendl. } unter Holzkasten.
13. *Bambusa palmata* Hort.
15. „ *quadrangularis* Fenzl.
22. *Trachelosperma jasminoides* Lem. (an der Mauer.)
28. *Ligustrum Stauntoni* DC.
31. *Osmanthus Aquifolium* Sieb.
- „ „ *ilicifolia*.
- „ „ *rotundifolia*.
36. *Bignonia capreolata* L. (an der Mauer.)
38. *Rosmarinus officinalis* L.
39. *Caryopteris Mastacanthus* Schau. (an der Mauer.)
41. *Abelia rupestris* Lindl.
44. *Viburnum Tinus* L. (an der Mauer.)
48. *Olearia Haastii* J. D. Hook. (desgl.)
51. *Arbutus Andrachne* L. (desgl.)
61. *Rhododendron amoenum* Planch.
70. *Choisya ternata* H. B. K. (an der Mauer.)
71. *Skimmia japonica* Thunb.
- „ „ *v. oblata* Moor.
72. *Coriaria nepalensis* Wall. (an der Mauer.)
76. *Euonymus citrifolia* Hort. (desgl.)
81. *Ilex Cassine* L.
85. „ *latifolia* Thunb.
87. „ *Perado* Ait.
101. *Camellia japonica* L. (an der Mauer.)
- 102b. *Eurya japonica* Thunb. *v. latifolia* variegata.
103. *Ternstroemia japonica* Thunb. (an der Mauer.)

- 164. *Thea viridis* L.
- 130. *Tetranthera causticans* Pasq.
- 131. *Magnolia grandiflora* L.
- 147. *Raphiolepis ovata* Briot (an der Mauer.)
- 160. *Distylium racemosum* Sieb. Zucc.
- 166. *Bupleurum fruticosum* L.
- 171. *Ercilla volubilis* A. Juss. (an der Mauer.)
- 172. *Atriplex Halimus* L.
- 174. *Lomatia longifolia* R. Br.
- 176. *Quercus dilatata* Liedl.
- 177. „ *Ilex* L.
- 180. „ *phillyraeoides* Gray.
- 181. „ *striata* Lieb.
- 182. „ *Suber* L.
- 183. „ *thalassica* Hance.

II. An den Spitzen stark zurückgefroren, trieben weiter abwärts kräftig aus die folgenden:

- 32. *Osmanthus fragrans* Lour. (an der Mauer.)
- 33. *Solanum jasminoides* Paxt. (desgl.)
- 34. *Veronica Kirkii* Armstr.
- 40. *Raphithamnus cyanocarpus* Miers.
- 43. *Viburnum rigidum* Vent. (an der Mauer.)
- 47. *Olearia dentata* Mönch. (desgl.)
- 49. *Ardisia japonica* Bl.
- 50. *Bumelia tenax* Willd.
- 52. *Arbutus Unedo* L. (an der Mauer.)
- 84. *Ilex dipyrena* Wall.
- 88. *Vitis striata* Bak. (an der Mauer.)
- 90. *Noltia africana* Reich. (desgl.)
- 91b. *Rhamnus Alaternus* L. v. *variegata*.
- 94. *Aristotelia Maqui* L' Her.
- 102. *Eurya japonica* Thunb.
- 112. *Berberis Jamesonii* Ch. Lem.
- 123. *Hollboellia latifolia* Wall. (an der Mauer.)
- 124. *Cocculus laurifolius* DC.
- 227. *Laurus glandulosa* Hort.
- 128. „ *nobilis* L. (an der Mauer.)
- 132. *Michelia fuscata* Bl.
- 137. *Quillaja Saponaria* Mol. (an der Mauer.)
- 148. *Stranvaesia glaucescens* Ldl. (desgl.)
- 154. *Eugenia apiculata* DC.
- 156. *Escallonia glutinosa* Hort.
- 157. „ *macrantha* Hook. Arn. (an der Mauer.)
- 158. „ *montevidensis* D.
- 159. „ *virgata* Wedd. (E. Philippiana Engl.)
- 162. *Garrya Fadyani* Hook. (an der Mauer.)
- 163. „ *laurifolia* Benth. (desgl.)
- 164. *Fatsia japonica* Decn.
- 169. *Elaeagnus ferruginea* A. Rich.
- 185. *Quercus viridis* Hort.

III. Stark zurückgefroren sind und treiben nun schwächlich

- 79. *Euonymus tingens* Wall. (an der Mauer.)

- 120. *Mahonia trifolia* Schlicht. (im Sommer abgestorben.)
- 125. *Cinnamomum Camphora* Nees. (an der Mauer.)
- 126. *Cryptocarya Peumus* Nees. (im Sommer abgestorben.)
- 135. *Rubus australis* Forst. (an der Mauer.)
- 173. *Ficus stipulata* Thunb. (desgl.)
- 178. *Quercus incana* Roxb.

IV. Vollständig getötet wurden im Winter:

- 5. *Brahea Roezlii* Lind.
- 35. *Veronica Lyallii* Hook.
- 37. *Bignonia buccinatoria* Mair. (an der Mauer.)
- 45. *Baccharis patagonica* Hook. Arn.
- 46. *Cassinia flavida* Hook.
- 74. *Corynocarpus laevigatus* Forst.
- 75. *Lagunoa nitida* R. Pav.
- 78. *Euonymus fimbriata* Wall.
- 89. *Ceanothus floribundus* Hook. (wieder gepflanzt.)
- 98b. *Hypericum Moserianum* W. And. v. *tricolor*.
- 100. *Cistus laurifolius* L. (wieder gepflanzt.)
- 129. *Litsea japonica* Mirb.
- 145. *Eriobotrya japonica* Sieb. (an der Mauer.)
- 152. *Dioclea glycinoides* Hook.
- 155. *Carpenteria californica* Torr.

Zu der ersten Liste wäre noch zu bemerken, daß *Trachycarpus Fortunei* *Euonymus citrifolia*, *Camellia japonica* und *Bupleurum fruticosum* 1899 zum erstenmale im Freien blühten. Sehr überrascht hat mich die Widerstandsfähigkeit von *Lomatia longifolia*, *Tetranthera causticans* und *Thea viridis*, die kein Blatt verloren hatten, so daß es vielleicht gelingt auch eine *Proteacee* und eine *Lauracee* mit immergrünen Blättern oder gar Thee bei uns im Freien zu ziehen. Ausgezeichnet hart erwies sich auch *Distylium racemosum* (*Hamamelidaceae*), welches eine sehr schöne Holzpflanze unserer Gärten zu werden verspricht. *Magnolia grandiflora* hat in diesem Jahre wieder mehrere schön entwickelte Blüten gebracht.

Aus der zweiten Liste möchte ich hervorheben die *Verbenacee* *Raphitamnus cyanocarpus*, die *Myrsinacee* *Ardisia japonica*, die *Sapotacee* *Bumelia tenax*, die *Menispermacee* *Cocculus laurifolius*, die beiden *Lauraceen* *Laurus nobilis* und *L. glandulosa*, die *Myrtacee* *Eugenia apiculata*. Freilich müssen hier härtere Winter abgewartet werden.

Auffallend ist, daß bei *Eurya latifolia* die bunte Varietät viel widerstandsfähiger war als die grüne, während bei *Rhamnus Alaternus* sich das Entgegengesetzte zeigte.

Die Arten der dritten und vierten Liste lassen wenig Hoffnung auf ihre dauernde Kultur in Mitteleuropa. Doch darf man nicht zu viel aus einem Winter schließen. *Cistus laurifolius* und *Carpenteria californica*, die jetzt zu Grunde gingen, haben wir in derselben Anlage schon als große Pflanzen gehabt, die strengere Winter fast unbeschädigt überstanden.

Neu hinzuzufügen sind folgende Arten, über deren Verhalten später berichtet werden soll.

- 186b*) *Prunus Laurocerasus* L. v. *colchica*.
- 187. *Yucca baccata* Torr. (*Asparagaceae*) Nordamerika.
- 188. *Bambusa nana* Hort. (*Gramina*) O.-Indien?
- 189. *Ligustrum Quihoui* Carr. (*Oleaceae*) China.

1) Die Nummer 186 ist dem sehr harten *Prunus Laurocerasus* gegeben worden, der aus Versehen im vorigen Verzeichnis ohne Nummer geblieben war.

190. *Lonicera fragrantissima* Carr. (Caprifoliaceae.)
191. *Chamaedaphne calyculata* Mönch. (Ericaceae.) Nördl. gem. Zone.
192. *Leucothoe axillaris* D. Don. (Ericaceae.) Nordamerika.
193. *Andromeda polifolia* L. (Ericaceae.) Nördl. gem. Zone.
194. „ *floribunda* Pursh. (Ericaceae.) Nordamerika.
195. *Calluna vulgaris* Salisb. v. *Alportii* (Ericaceae.) Nordeuropa.
196. *Erica stricta* J. Don. (Ericaceae.) Südeuropa.
197. „ *vagans* L. (Ericaceae.) Südeuropa.
198. „ *scoparia* L. (Ericaceae.) Südeuropa.
199. *Kalmia angustifolia* L. (Rhodoraceae.) Nordamerika.
200. *Rhododendron campanulatum* D. Don. (Rhodoraceae.) Himalaya.
201. „ *Hodgsonii* Hook. (Rhodoraceae.)
202. „ *Smirnowi* Trautv. Reg. (Rhodoraceae.) Caucasus.
203. *Pittosporum Tobira* Ait. (Pittoporaceae.) China, Japan.
204. *Nemopanthus canadensis* DC. (Aquifoliaceae.) Nordamerika.
205. *Cneorum tricoccum* L. (Cneoraceae.) Südeuropa.
206. *Berberis amurensis* Reg. Amurgebiet.
207. *Quercus glaberrima* Bl. (Cupuliferae.) Himalaya.

Zu dem vorstehend mitgeteilten Vortrag bemerkte Herr *Purpus*-Darmstadt, daß *Escallonia Philippiana* in Darmstadt ganz hart sei und auch noch mit Erfolg in nördlicheren Gebieten ohne erheblichen Schutz angepflanzt werden könne. Auch *Escallonia illinita* Presl. sei ziemlich hart und halte im Darmstädter botanischen Garten unter Schutz ganz gut aus. Ein Versuch mit anderen Arten aus Chile, Argentinien und Patagonien sei anzuraten und dürften günstige Resultate erzielt werden, wenigstens in den milderen Gegenden Deutschlands.

Ferner stellt Redner an Herrn Geh. Hofrat *Pfitzer* die Frage, ob er Versuche mit der prächtigen Lauracee *Umbellularia californica* gemacht habe und wie diese ausgefallen seien. Junge Pflanzen, allerdings aus Samen erzogen, die *C. A. Purpus* in hohen Lagen des Küstengebirges in Kalifornien gesammelt habe, hätten bis jetzt leidlich ausgehalten. Herr *Pfitzer* erklärte, daß ein Versuch nicht günstig ausgefallen sei.

Herr *Beisner* bemerkt im Anschluß an *Magnolia grandiflora*, daß er seinerzeit in Angers eine härtere Varietät: *M. grandiflora* var. *Gallissoniensis* kennen gelernt habe, welche in Nordfrankreich sich besonders bewährte, natürlich komme auch diese nur bei uns für die mildesten Lagen, also besonders für das Weinbaugebiet in Betracht, sie sollte aber bei Kulturversuchen im freien Lande in erster Linie herangezogen werden. Für die Kultur in Kübeln empfehlen sich schon als jüngere Pflanzen reichblühende Varietäten. Redner gedenkt dann noch der herrlichen Allee von *M. grandiflora* im botanischen Garten in Nantes.

Herr *Späth* berichtet, daß in Deutschland alle *M. grandiflora* Varietäten bisher erfroren seien, in einem harten Winter sei auch die eben erwähnte Allee in Nantes dem Frost zum Opfer gefallen.

Herr Garteninspektor *Purpus*-Darmstadt sprach hierauf über die diesjährige Sammelreise seines Bruders und bemerkte, daß ein ausführlicher Bericht demnächst zu erwarten sei.

M. H.! Nachdem die von der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft projektierte Reise nach dem oberen Fraserfluß in Brittisch-Columbia mangels genügender pekuniärer Beteiligung an dem Unternehmen zu Wasser geworden war, beschloß mein Bruder, der bereits marschfertig und im Begriff stand abzureisen, die botanisch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Pfitzer Ernst Hugo Heinrich

Artikel/Article: [Immergrüne Laubhölzer im Heidelberger Schlossgarten. 95-98](#)